

## Gruppenstunde: Werteversteigerung – Was kostet das Leben?

*Alter:* ab ca. 13 Jahren

*Vorbereitungsdauer:* max. 30 Minuten

**Material:** Tabelle mit Zielen (s. Beschreibung), Kärtchen mit einzelnen Zielen, Geldkärtchen (vom Roulette, Poker oder Monopoly), evtl. Hammer, Thesen zum Thema Besitz und Werte (Vorschläge aus dem Einstieg müssen ergänzt werden!)

*Ort:* drinnen oder draußen

*Dauer:* ca. 75 min

**Ablauf:**

### **Einstieg:**

Auf und ab: Die Teilnehmer sitzen im Kreis. Eine These zum Thema „Besitz und Werte“ wird vorgelesen, (z.B. „Mir würden 50 € Taschengeld reichen.“ „Bildung ist wichtig...“, „...aber Schule ist Scheiße!“, „Einmal am Tag mit meiner Familie essen muss sein.“, „Kleider machen Leute.“)

Je nach Gruppengröße können die Thesen angepasst werden. Wichtig ist, dass sie sich spontan mit „ja“ oder „nein“ beantworten lassen.

Wer der Aussage zustimmt, steht auf, wer nicht, bleibt sitzen. Zeit zum Überlegen ist keine – die Thesen werden in schnellem Takt vorgelesen. Wichtig ist die spontane Meinung.

### **Praktischer Teil:**

Die Teilnehmer bilden verschiedene Kleingruppen. Jeder der Gruppe erhält die Tabelle mit den unten aufgeführten Werten (s. Abschnitt was ist mir im Leben wichtig) und muss diese nun für sich ordnen: Welcher Wert ist am wichtigsten und steht an erster Stelle? Welche Werte rangieren dahinter? Jede Gruppe muss die Werte für sich in eine Rangfolge bringen.

Die Gruppen kommen nun wieder zusammen. Der Raum hat sich in eine Auktionshalle verwandelt. Jede Gruppe bekommt eine bestimmte Menge an Spielgeld. Der Auktionsleiter stellt die einzelnen Werte vor; die Gruppen können die Werte steigern. Dabei müssen sie auf ihr Geld achten. Sind ihnen die Werte sehr wichtig, werden sie viel Geld dafür ausgeben; sind die Dinge für sie weniger wichtig, werden sie kaum etwas dafür bieten. Die Gruppe, die das meiste Geld für einen Wert bietet, bekommt diesen in Form einer Karte, auf welcher der Wert steht. So ist eine Rangfolge in den Werten für die einzelnen Gruppen erkennbar.

Interessanter wird es vor allem dann, wenn die Gruppenleiterinnen und Leiter auch wirklich als Auktionatorin oder Auktionator auftreten: laute Stimme, Hammer, Werte anpreisen, usw.

*Was ist mir wichtig im Leben?*

1. Viel Freunde
2. Die Welt verändern
3. Guter Abschluss
4. Beruflicher Erfolg

5. Gesundheit
6. Intakte Umwelt
7. Viel von der Welt sehen
8. Eine intakte Familie
9. Eine richtig gute Freundschaft
10. Für andere da sein
11. Seinen eigenen Stil haben
12. Wohlhabend sein
13. Meine Freiheit
14. In Frieden leben
15. Irgendwann mal Kinder haben
16. Sich immer alles zum Essen kaufen zu können
17. Glauben
18. Musik
19. ...(hier sind der Fantasie keine Grenzen gesetzt)

**Reflexion:**

Die erstiegerten Werte werden nebeneinander gehängt und es wird besprochen, welche Werte viel und welche wenig Zuspruch bekommen haben.

Hieran können sich eine Diskussion und ein Erfahrungsaustausch anschließen: Warum haben sich die Gruppen so entschieden? Was sind für mich wichtige materielle Werte? Welche immateriellen Werte sind mir wichtig?

Quelle: Ferahs Hafez; Bundesleitung der DPSG, Aktion 12